



TransZ Osterstraße: Jahresrückblick 2018

Liebe Interessierte am Projekt TransZ,
liebe Interessierte an der Weiterentwicklung des Zentrums rund um die Osterstraße,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten gerne die Chance nutzen, unseren Weihnachtsgruß mit einem kurzen Resümee zu verbinden, was sich bei TransZ in der Osterstraße in diesem Jahr getan hat.

Als wir im April zum großen Auftakttreffen in die Telemannschule geladen haben, fanden sich mehr als 50 interessierte AnwohnerInnen, Behördenvertreter, Gewerbetreibende, sozialkulturell Interessierte und Kreative aus Eimsbüttel ein, die eine Vielzahl an Themen für die Gestaltung des Eimsbütteler Zentrums mitbrachten.

In der Folgezeit haben sich dann verschiedene Projektgruppen zu den Themen öffentlicher Raum, Stadtteilkultur und Gewerbe gebildet und erste Ansätze entwickelt, mit welchen Ideen die Osterstraße weiterentwickelt werden kann.

Im Juni folgte dann die nächste Zentrumsrunde im Bürgerhaus der Lenzsiedlung, in der die Ergebnisse der ersten Treffen vorgestellt und das weitere Vorgehen diskutiert wurden.

In den folgenden Monaten wurden die Ideen in den Projektgruppen weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es fünf Ideen bzw. Projektgruppen, die sich in unterschiedlichen Konstellationen gefunden und ihre Ideen unterschiedlich weit entwickelt haben:

Kreativhaus

Kreative und Kulturschaffende wünschen sich einen gemeinsamen Ort im Stadtteil, der niedrigschwellig für kulturelle und soziale Projekte zur Verfügung steht. Derzeit trifft sich eine kleine Gruppe von Interessierten zweimal im Monat und arbeitet an dem Konzept des Kreativhauses.

Tomatengarten

Diese Projektgruppe möchte einen Tomatengarten anlegen und mit Angeboten für Kinder und Jugendliche verknüpfen. So kann unter anderem auch ein Ort des Lernens entstehen. Derzeit befindet sich die Idee auf der Suche nach einer geeigneten Fläche in Zentrumsnähe.

Flächenmanagement

Verschiedene Akteure aus dem Stadtteil wünschen sich, die Koordination von verfügbaren Gewerbeflächen im Zentrum und deren Nutzung besser zu organisieren.

Stadtteil- und Kulturverein Eimsbüttel

Eine Gruppe engagierter Eimsbütteler hat sich zusammengefunden und im August 2018 den neuen Stadtteilverein gegründet. Ziel soll unter anderem die Umsetzung sozialer und kultureller Projekte auf Stadtteilebene sein. Außerdem soll der Verein als Plattform für die Belange der Bürgerinnen und Bürger dienen. Kontakt: www.stadtteilkultur-eimsbuettel.de

Henry-Vahl-Park

Der Henry-Vahl-Park hinter dem Fanny-Mendelssohn-Platz hat viel ungenutztes Potential. Derzeit gibt es verschiedene Ideen, wie man diese Situation verbessern könnte.

Ausblick

Wir als Projektteam von TransZ möchten uns bei Ihnen und Euch für die vielen Ideen und das Engagement bedanken!

Es ist schön, dass sich so viele Anwohnerinnen und Anwohner aber auch institutionelle Vertreterinnen und Vertreter zusammengefunden haben, um über „ihr“ Zentrum zu diskutieren und neue Ideen für die dessen Zukunft zu entwickeln.

Wir hoffen, dass es uns und den Projektgruppen gelingt die TransZ-Projekte im nächsten Jahr erfolgreich weiterzuentwickeln und freuen uns auf ein spannendes 2019!

Wir verbleiben mit vielen Grüßen

Ihr Projektteam TransZ von HCU und HAW

Sascha Anders, Stefan Kreutz, Prof. Thomas Krüger (HafenCity Universität HCU)
und

Anne-Marie Gehrke und Prof. Susanne Vaudt (Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW)